

**Glasur 109201**

Druckdatum: 01.06.2013

Seite 1 von 4

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**Produktbezeichnung:**

Glasur 109201

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Industrielle Verwendung

**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Glasurfarbwerk Widhalm GmbH  
Straße: Gewerbezone 1  
Ort: A 7053 Hornstein  
  
Telefon: +43 (0) 699/11002166  
E-Mail: andreas.widhalm@glasurfarbwerk.at  
Auskunft gebender Bereich: Andreas Widhalm, Leiter Technik 0043 (0) 699/11002166

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen : Gesundheitsschädlich  
R-Sätze:  
Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

**Kennzeichnungselemente**

Gefahrensymbole: Xn - Gesundheitsschädlich



Xn -  
Gesundheitsschädlich

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**  
Enthält Quarz

**R-Sätze**  
48/20      Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

**S-Sätze**  
22      Staub nicht einatmen.  
38      Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**Gemische**

**Chemische Charakterisierung**  
Zubereitung aus Fritten (silikatische Gläser), Pigmenten und Mineralstoffen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
238-878-4	Quarz (SiO <sub>2</sub> )	10-20 %
14808-60-7	Xn R48/20	
	STOT RE 1; H372	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.

**Nach Verschlucken**

Ärztlichen Rat einholen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Löschmittel**

**Zusätzliche Hinweise**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Material ist nicht brennbar.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Staubentwicklung vermeiden. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubentwicklung vermeiden. Staubablagerungen vermeiden. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Keine speziellen Anforderungen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**Zu überwachende Parameter**

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Druckdatum: 01.06.2013

Seite 3 von 4

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Staub nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz**

Feinstaubmaske mit Partikelfilter P2 (DIN-EN 141) bei Überschreitung des MAK-Wertes.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe

**Augenschutz**

Schutzbrille

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: Pulver  
Farbe: braun  
Geruch: geruchlos

**Prüfnorm**

**Zustandsänderungen**

Flammpunkt: n.a.  
Untere Explosionsgrenze: n.a.  
Zündtemperatur: n.a.  
Wasserlöslichkeit: n.b.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**Unverträgliche Materialien**

Keine gefährlichen Reaktionen beobachtet.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Erfahrungen aus der Praxis**

**Sonstige Beobachtungen**

Längeres und/oder starkes Einatmen von alveolengängigem Quarzfeinstaub kann zu Staublung, auch bekannt als Silikose, führen. Die wichtigsten Symptome von Silikose sind Husten und Atemlosigkeit. An Silikose Erkrankte haben ein erhöhtes Lungenkrebsrisiko. Die Staubexposition sollte gemessen und überwacht werden.

**Allgemeine Bemerkungen**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Schwer wasserlösliches, anorganisches Produkt. Kann in Kläranlagen weitgehend mechanisch abgeschieden werden.

**Andere schädliche Wirkungen**

Ökologische Daten liegen nicht vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Empfehlung**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften auf geeigneter Deponie abgelagert werden.

**Abfallschlüssel Produkt**

101212 ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug; Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Sonstige einschlägige Angaben**

Kein gefährliches Transportgut.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: - - nicht wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

n.a. = nicht anwendbar

n.b. = nicht bestimmt

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)